

1200 Radsportbegeisterte werden zur „Pirker GrenzErfahrung“ erwartet

Es wird ein besonderer Tag auf dem Fahrrad. Mit der „Pirker GrenzErfahrung“ findet am 10. August eine der größten Radsportveranstaltungen der Oberpfalz statt. Neun verschiedene Strecken stehen zur Auswahl. Anmeldeschluss ist am 2. August.

Von Ernst Frischholz

Neustadt/WN. Argumente gibt es viele, die für das Radsportfest des VC-Concordia Pirk am Sonntag, 10. August, sprechen. Es gibt neun Touren für alle Leistungsklassen mit insgesamt 925 Kilometern – auf verkehrsarmen Strecken im landschaftlich reizvollen Oberpfälzer Wald und Böhmerwald (Tschechien). Die längste Tour umfasst 205 Kilometer, die kürzeste Familientour 20 Kilometer. Die Ausschilderung wird wieder perfekt sein. Es gibt auch einen Pannenservice und natürlich genügend Verpflegungsstellen. Jugendliche unter 18 Jahren und Kinder sind kostenfrei.

120 Helferinnen und Helfer sorgen wieder für den reibungslosen Ablauf mit Peter Maciejewski als Organisationsleiter. Start und Ziel ist die Josef-Faltenbacher-Schule, wo es ab 6 Uhr bereits Frühstück gibt. Start ist um 7 Uhr. Nach der Zielankunft gibt es hier auch ein Schmankerlfest.

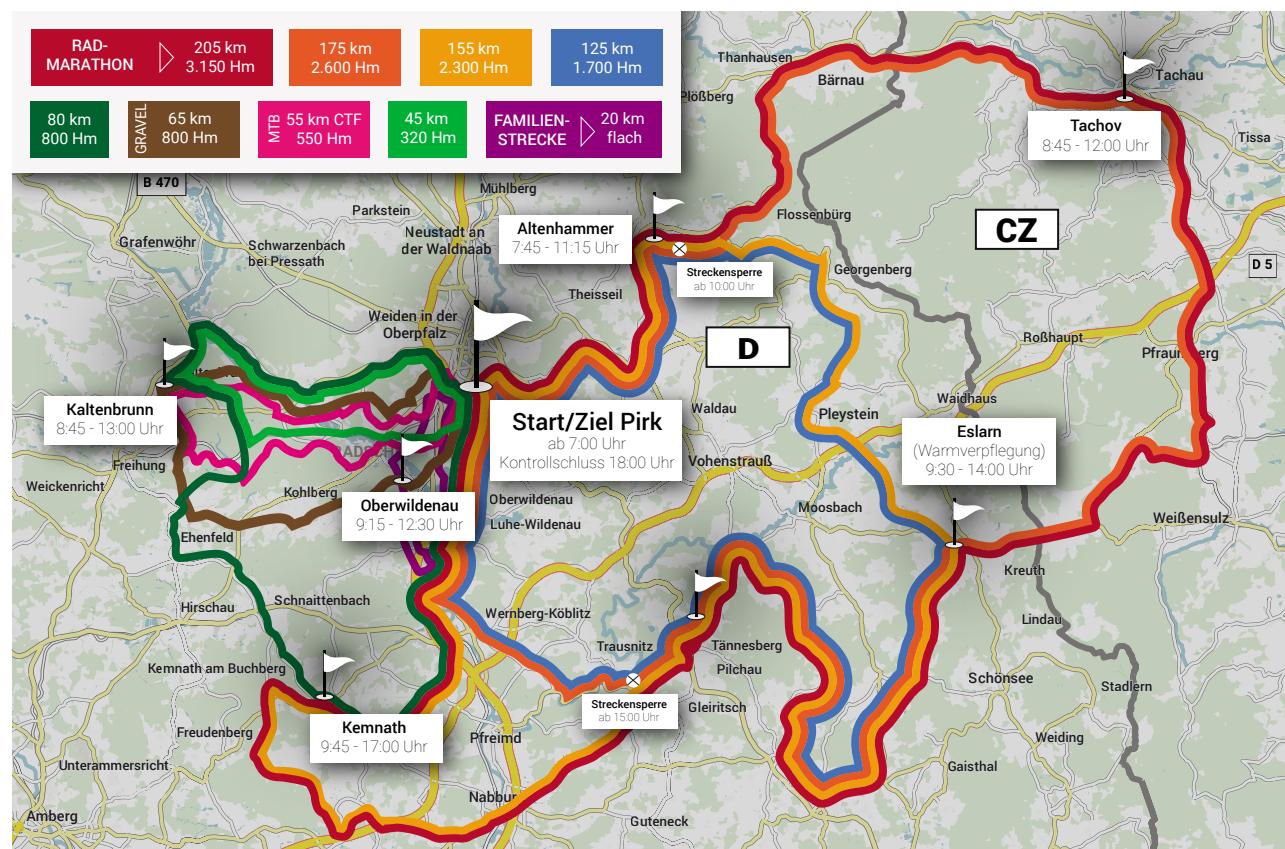
Neue Gravelbike-Strecke

Bereits zum 27. Mal veranstaltet der VCC Pirk seine Radtourenfahrt. Im Jahr 1998 hat es mit 160 Teilnehmern begonnen. Mittlerweile gehört das Event zu den fünf größten Radsportveranstaltungen in der Oberpfalz mit bis zu 1500 begeisternten Radsportlern. Bedingt durch die Topographie des Oberpfälzer Waldes sind die Touren teils auch als sehr anspruchsvoll zu bezeichnen. Aber auch für weniger Trainierte und Familien stehen entsprechende Routen auf dem Plan. Heuer erstmals auch eine Gravelbike-Strecke über 65 Kilometer.

Als Besonderheit laufen die beiden langen Strecken 205 Kilometer und 175 Kilometer auf einem Teilstück durch Tschechien mit Verpflegung in Tachov (Tachau) durch den dortigen Cycloclub Tachov.

Grenzüberschreitend

Seit 2018 ist die Pirker GrenzErfahrung auch in die Serie „Radmarathon-Cup Deutschland“ des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) aufgenommen. Damit gehört sie zu 21 ausgewählten Radmarathons, für die besonders hohe Anforderungen in Streckenführung und Service ge-



Auf neun Strecken sind die Radfahrer bei der „Pirker GrenzErfahrung“ am 10. August unterwegs.

Grafik: Franka Eichl

HINTERGRUND

Die Strecken im Überblick

- A-Straße: Marathon 205 km, 3150 Höhenmeter, Startgebühr 27 Euro, keine Nachmeldung, Startzeit 7 Uhr
- B-Straße: 175 Kilometer, 2600 Höhenmeter, Startgebühr 22 Euro, keine Nachmeldung, Startzeit 7 bis 8 Uhr
- C-Straße: 155 Kilometer, 2300 Höhenmeter, Startgebühr 22 Euro, keine Nachmeldung, Startzeit 7.20 bis 8.30 Uhr
- D-Straße: 45 Kilometer, 320 Höhenmeter, Startgebühr 7 Euro, Nachmeldung (9 Euro) möglich, Startzeit 8 bis 10 Uhr
- E-Straße: 20 Kilometer Familienstrecke, flach, Startgebühr 5 Euro, Nachmeldung (5 Euro) möglich, Startzeit 9 bis 11 Uhr
- F-Gravel: 65 Kilometer, 800 Höhenmeter, Startgebühr 13 Euro, keine Nachmeldung, Startzeit 8 bis 10 Uhr
- G-Mountainbike, 55 Kilometer, 550 Höhenmeter, Startgebühr 13 Euro, keine Nachmeldung, Startzeit 8 bis 10 Uhr
- Jugendliche unter 18 Jahre und Kinder sind kostenfrei
- Anmeldeschluss: 2. August
- Anmeldung: www.grenzerfahrung.vcc-pirk.de

stellt werden. Pirk ist der einzige Marathon, der auch länderübergreifend ist, da er auf 60 Kilometer Strecke durch das Nachbarland verläuft.

Auf all dies gingen bei der offiziellen Vorstellung der „27. Tour“ im Kaffee-Kollektiv in Neustadt/WN VCC-Vorsitzender Alexander Radlbeck und Organisationschef Maciejewski ein. Als Gäste waren von der Stadt Tachov 3. Bürgermeisterin Vendula Machova und Stadtrat Matous Horacek mit dem Auto und Vertreter des Cycloclub Tachov mit dem Rennrad nach Neustadt gefahren. Die Gäste zeigten sich stolz über die Tatsache, dass nur einer der deutschlandweit besten 21 Radmarathons zu ihnen nach

keine Nachmeldung, Startzeit 7.40 bis 9.30 Uhr

- C-Straße: 80 Kilometer, 800 Höhenmeter, Startgebühr 13 Euro, keine Nachmeldung, Startzeit 8 bis 10 Uhr
- D-Straße: 45 Kilometer, 320 Höhenmeter, Startgebühr 7 Euro, Nachmeldung (9 Euro) möglich, Startzeit 8 bis 10 Uhr
- E-Straße: 20 Kilometer Familienstrecke, flach, Startgebühr 5 Euro, Nachmeldung (5 Euro) möglich, Startzeit 9 bis 11 Uhr

Tschechien hineinführt. „Wir wollen gute Gastgeber sein“, versicherten sie. Vor allem für die Familienstrecken mache man Werbung, da es ähnliche Radrundfahrten in und um Tachov nicht gibt.

Mehr Anmeldungen

Organisationschef Peter Maciejewski betonte, dass die „Pirker GrenzErfahrung“ vom Bund Deutscher Radfahrer mit dem Prädikat „Besonders empfehlenswert“ ausgezeichnet worden sei. Dies sei Ansporn, eine perfekte Tour zu organisieren. Anja Leitschuh informierte, dass man im Vergleich zum Vorjahr bereits jetzt 20 Prozent mehr Anmeldungen habe. Sie kämen sogar aus Italien, Österreich und Tsche-

chien. Beim Marathon – im Vorjahr fuhren diesen 245 Radler – gehe die Tendenz steil nach oben. Da liege man um 40 Prozent höher im Vergleich zum Vorjahr. Der bisher älteste angemeldete Teilnehmer sei 84 Jahre alt und fahre die 205 Kilometer. Der Jüngste sei ein Junge mit vier Jahren.

Eine Voranmeldung ist auf dem Homepage des VCC Pirk bis zum 2. August möglich. Für die 45-km- und die 20-km-Strecke kann man sich auch noch vor dem Start anmelden. Maciejewski machte deutlich, dass das Limit auf 1200 Teilnehmer für die anmeldepflichtigen Strecken gesetzt ist. Es könnte also der Fall sein, dass das Anmeldefenster schon früher geschlossen wird.